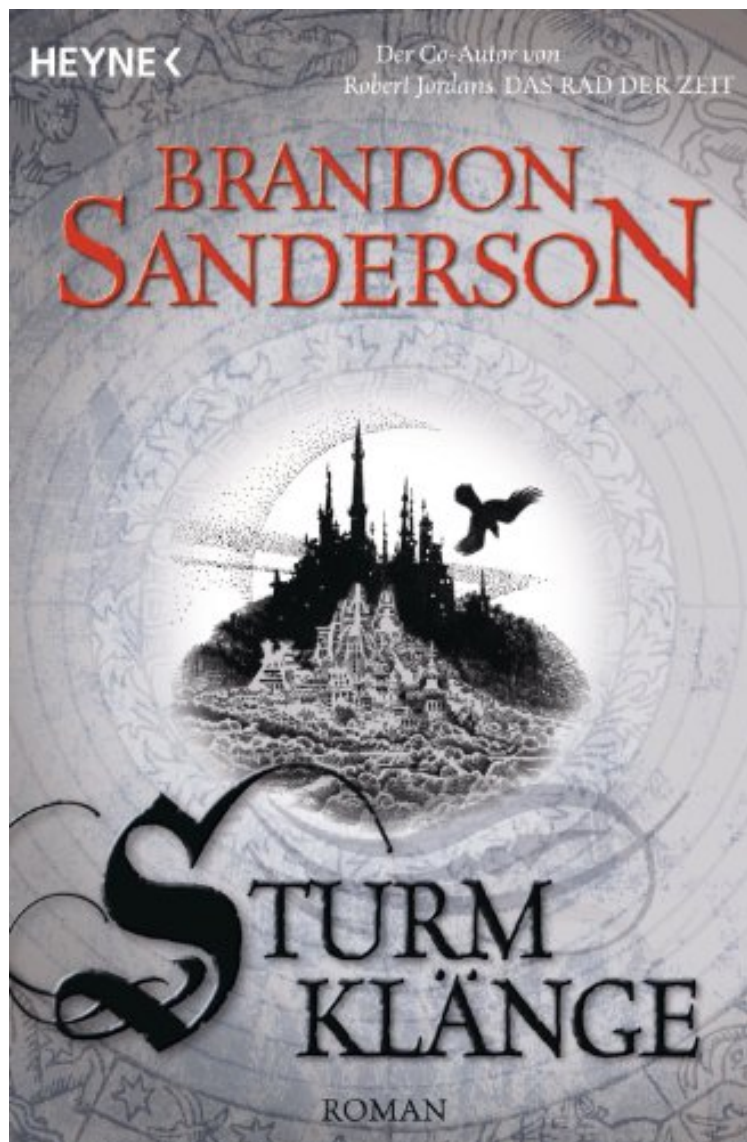




(Free download) Sturmklänge: Roman

Sturmklänge: Roman

Von Brandon Sanderson
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #60673 in eBooksVerffentlicht am: 2010-10-12Erscheinungsdatum: 2010-10-12File Name: B004OVF1B4 | File size: 50.Mb

Von Brandon Sanderson : Sturmklänge: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sturmklänge: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eintauchen in eine andere Welt!Von S.R.Schon lange hat es niemand mehr geschafft, dass ich mich im absoluten Lesefieber befinde und nicht mehr aufhren kann. Es schaffen auch nur noch wenige Autoren, mich zu berraschen, doch er haut mich um...wieder und wieder...Brandon Sanderson versteht sein Handwerk, seine Welten sind sehr gut

durchdacht, die Figuren klar gezeichnet. Ich hoffe, er kann schnell genug schreiben, damit ich regelmig Nachschub bekomme. :) Klare Leseempfehlung! 17 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lang aber nicht langweilig. Von Tolpan Die Zeichen stehen auf Krieg. Nur das Versprechen, eine der Knigtchter von Idris an den Gottknig von Hallandren zu verheiraten hat in den letzten Jahren einen brchigen Frieden aufrecht erhalten. Doch der Knig von Idris glaubt das der Krieg nicht mehr abzuwenden ist und schickt anstatt seiner ltesten Tochter Vivenna die junge und ungehorsame Siri als Braut nach T'Telir. Vivenna folgt ihrer Schwester um sie zu retten und ihrem nun nutzlosen Dasein doch noch einen Sinn zu geben. Wird der Krieg noch abzuwenden sein? Irgendjemand scheint ein besonderes Interesse daran zu haben die beiden Lnder in den Krieg zu strzen. Doch wer? Mit diesem Buch liegt ein abgeschlossener Einzelband vor bei dem man nicht erst auf Fortsetzungen warten muss um zu erfahren wie es ausgeht. Das finde ich durchaus positiv. Allerdings mchte ich hier erst einmal mit den negativen Punkten anfangen: 1.) Das Buch kommt sehr schwer in die Gnge. Lange, lange Zeit passiert nicht viel, nur ein paar Fragen (hauptschlich nach der Vergangenheit einiger Figuren) werden aufgeworfen. Im Vergleich dazu berstrzen sich am Ende die Ereignisse. Dort wird die Geschichte recht hastig abgeschlossen. Das war gerade noch so im ertrglichen Bereich. 2.) Brandon Sanderson denkt sich wieder ein ungewhnliches und neues Magiesystem aus, das auf den ersten Blick einfacher, aber auf den zweiten Blick um einiges komplizierter wirkt als das Metallsystem aus der Mistborn-Trilogie. Etwas enttuschend ist jedoch, dass dieses neue Magiesystem nicht sehr viel Anwendung in dem Buch erfhrt. Es ist eher im Hintergrund present. Und trotz dieser beiden Kritikpunkte gebe ich so viele Sterne. Warum? Nun ... das Buch ist zwar lang, aber fr mich nicht langweilig zu lesen. Denn ich mag Brandon Sandersons Schreibstil einfach sehr gerne. Er schreibt flssig und detailreich, er schafft Atmosphre und lsst mich richtig in seine Welt abtauchen. Sicher gibt es Autoren, die ein schnelleres Erzhltempo einschlagen und den Leser sofort ins Geschehen strzen. Das mgen spannende Geschichten sein, aber meistens halten sie nicht lange nach und nach Abschlus solcher Geschichten habe ich dann kein Verlangen mehr noch lnger bei der erschaffenen Welt zu verweilen. Bei "Sturmknge" ist das anders, eben weil sich Brandon Sanderson Zeit lsst. Dazu kommen die interessanten Charaktere: Lichtsang, ein Gott, der nicht an seine eigene Gttlichkeit glaubt und stndig versucht seine eigene Autoritt zu untergraben, der seinen Priestern und Mitgtern gerne mal vor den Kopf stt, dumme Kommentare abgibt und keine Gelegenheit auslsst um zu bekrftigen das er eigentlich komplett nutzlos ist. Der dann aber von seiner eigenen Neugier berrascht wird und sich zu fragen beginnt wer er frher einmal war. Lichtsang sorgt fr einige humorvolle Momente. Er war meine Lieblingsfigur in diesem Buch. Oder Siri, die Braut des Gottknigs, die rebellisch und ungehorsam ist, was sich aber schlielich als ihre Strken herausstellen. Sie reift und wird beherrscher im Gegensatz zu ihrer Schwester Vivenna, der die Kontrolle ber sich immer mehr entfhrt und die viele harte Lektionen darber lernt dass sie nicht so perfekt ist wie sie glaubte. Es ist interessant den Weg dieser Charaktere mitzuverfolgen und ihre Entwicklung zu beobachten. Dabei sind gerade diese Charaktere auch gut gezeichnet, ihre Handlungen mit ihrem beschriebenen Wesen vereinbar und die Entwicklung ist jederzeit logisch nachvollziehbar und nicht berstrzt. Nicht sehr tief charakterisiert ist hingegen Vascher, was jedoch auch daran liegt, dass er am wenigsten Seitenzahlen bekommt und sich nicht sonderlich viel entwickelt. (Was aber auch seine nachvollziehbaren Grnde hat.) Nicht zuletzt ist das von Brandon Sanderson hier erdachte Magiesystem, auch wenn er es leider nicht sonderlich viel anwendet, wieder logisch aufgebaut, durchdacht und darber hinaus ungewhnlich. Deshalb gebe ich dem Buch 4,5 Sterne, die ich hier auf 5 aufrunde. Ich habe mich sehr wohlgefhlt bei der Lektre. PS: Zwar ist das hier wirklich ein Einzelband, allerdings ist die Welt interessant genug dass ich darauf hoffe, dass Brandon Sanderson irgendwann weitere Geschichten in dieser Welt schreibt. :-)) 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. In den letzten Zgen richtig gut... Von Naturbursch Habe von Branden Sanderson bisher noch kein weiteres Werk gelesen und mich fr Sturmknge aufgrund der zahlreichen sehr guten Bewertungen entschieden....erst mal zum Positiven: Ja, der Autor kann schreiben. Das Buch liest sich recht flssig und wie aus einem Guss, keine Anlaufschwierigkeiten, Cliffhanger etc. Und ja- auch die Figuren/Charaktere sind detailliert genug gezeichnet um Sie sich vorstellen, und sich mit dem Ein oder Anderen indentifizieren zu knnen - gibt hier zwar Werke anderer Autoren die das in mancher hinsicht noch besser knnen bzw. noch "lebendigere" Charaktere erschaffen (Scott Lynch z.B.)- ist aber Meckern auf hohem Niveau. Auch das Grundgerst des Buches mit zwei kurz vor dem drohenden Krieg stehenden Reichen, politischen Machtspielen, Intrigen usw. empfand ich als durchaus ansprechend. Ein Rahmen innerhalb dessen sich neben normalen Sterblichen auch Gtter (die "Zurckgekehrten"/ Wiedergeborenen) tummeln und ein Leben im berfluss fhren - gerade die gttliche Gestalt "Lichtsangs" empfand ich als usserst interessant gezeichneten Charakterkopf - ein Gott der mit der eigenen Gttlichkeit hadert und auf so vieles "was Gtter halt so tun" schlichtweg keine Lust hat...:) Und ja, das Buch ist auch durchaus spannend...allerdings...erst so ab Seite 500.....soll heien die ersten 4-500 Seiten ziehen sich doch ziemlich. Dass ein Roman nicht von der ersten Seite an durchgehend Spannung (es muss auch nicht immer Spannung sein - interessante Charakter-Konstellationen o.. tut's auch) pur bieten kann u. mehr oder weniger langer Einleitungsteil notwendig ist um ein stimmiges Grundgerst aufzubauen und die Cahraktere vorzustellen etc., ist nur logisch - aber - einem Roman mit etwa 760 Seiten, der quasi erst nach ca. 2/3 des Buches den Leser derart zu fesseln vermag dass man mehr als 20 Seiten am Stck liest, dem kann ich als Leser auch nach dem ziemlich unterhaltsamen Schlussspurt mit stimmigem Ende keine volle Punktzahl unterjubeln -ein weiterer Kritikpunkt meinerseits ist das "Magiesystem". Ansich ein ganz nettes Konzept - allerdings wurde hier sehr viel

"hingebastelt" um ein stimmiges Gesamtkonzept zu erreichen. Oft versucht man als Leser aufgrund der vom Autor selbst mittels der Charaktere angeregten Erklärungsversuche (warum funktioniert eine magische Handlung in dieser, aber nicht in der anderen Situation etc.) diese nachzuvollziehen und landet dann bei genaueren Überlegungen doch wieder in einer Sackgasse - hätte es schlichtweg nicht gebraucht - weniger wäre hier mehr gewesen. Fazit: Ansicht lesenswerter und gegen Ende hin spannender Roman - die allzu lange Anlaufphase verhängelt aber eine bessere Wertung. 3,5 Punkte.

Kurzbeschreibung Das neue Meisterwerk von Fantasy-Star Brandon Sanderson *Hallandren* ist ein geheimnisvoller, mächtiger Ort. Seine Macht beruht auf den magischen Kräften des Atems und der Farben, und sein Geheimnis sprengt die Grenzen des Todes denn die gefallenen Helden der Welt kehren in Hallandren als Unsterbliche zurück. Doch einer dieser Unsterblichen verfolgt ganz eigene, alles verändernde Pläne. Brandon Sanderson startet weiter durch: Nachdem er bereits mit *Elantris*, einem inzwischen selten gewordenen Ein-Buch-Fantasy-Roman, für Lesebegeisterung sorgte, legte er mit seiner *Mistborn-Trilogie*, die mit *Die Kinder des Nebels* beginnt noch weiteren Lesestoff auf hohem Niveau nach. Sein neuester Roman *Sturmklänge* ist wie *Elantris* ein abgeschlossener Roman und konzentriert sich wie die Romane zuvor auf eine Mischung aus lebendigen Figuren, einer faszinierenden Umgebung und einem außergewöhnlichen Magiesystem. Die beiden Reiche Idris und Hallandren stehen sich feindlich gegenüber, ein Krieg scheint unvermeidlich. Um Zeit zu gewinnen, sendet der König von Idris seine schwierige, jüngste Tochter Siri als zukünftige Gemalin des Gottkönigs von Hallandren - eine Aufgabe, auf die sich eigentlich die ältere Vorzeigtochter Vivenna vorbereitet hatte. Als sich der Konflikt weiter zuspitzt und Siri unter den seltsamen Bruch am Hofe des Gottkönigs leidet, eilt Vivenna los, um die kleine Schwester zu retten. Sanderson konnte wahrscheinlich auch bei den Kräften schreiben und es wäre spannend und originell. Wie auch schon bei *Mistborn*, ist sein Magiesystem in